

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 57/58 (1911)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**  
Schweiz 20 Fr. jährlich  
Ausland 28 Fr. jährlich

**Für Vereinsmitglieder:**  
Schweiz 16 Fr. jährlich  
Ausland 18 Fr. jährlich  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird ::

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH  
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

**Insertionspreis:**

4-gespalt. Petitzeile oder  
deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite 50 Cts.

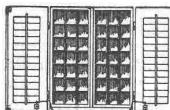
Inserate ausschliesslich  
an Annoncen-Expedition  
Rudolf Mosse, Zürich  
und deren Filialen und  
:: Agenturen ::

## SCHINDLER & C<sup>o</sup>, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. — Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.  
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

## Universal-Innenöffner



Brüssel 1910 silberne Medaille.

Ueberall sofort anschraubar.

Unverwüstlich. — Elegant. — Nie versagend.  
Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung.  
7 Franken pro Flügel. Arbeitszeit 1½ Stunde.

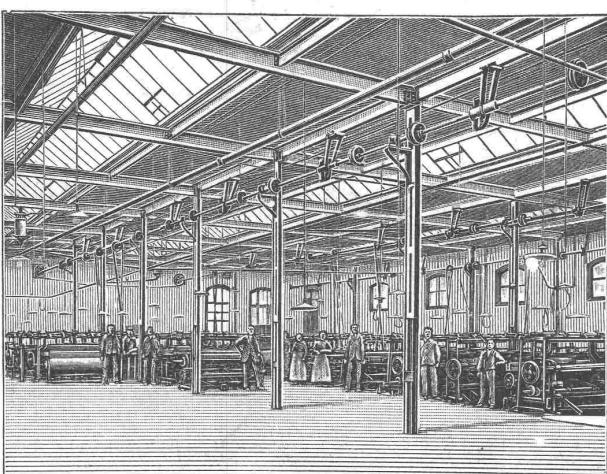
Verlangen Sie Preis-  
liste 4. Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.

## Stat. Berechnungen

jeder Art (stat.  
unbest. Systeme)  
Projekte, Bau-  
leitung, Experti-  
sen.

Spezialität: Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau.  
H. Binder-Friedrich, Ingenieur, Basel.

FAVRE & CIE  
ASPHALTGESCHÄFT  
ZÜRICH II.



Ueber 300,000 m<sup>2</sup> Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

**H. Knobel**, vormals in Firma Séquin & Knobel  
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau  
**Zürich IV**, Weinbergstrasse 53A.

⊕ Patent No. 23428

### Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Übertrifft die Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegten.

Empfohlen als rationellstes System für  
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-  
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,  
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

## Kittlose Oberlichter

⊕ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.

Einglasung auf elastischer Unterlage  
in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie  
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,  
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,  
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

**Koch & Cie.**, vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,  
Unternehmung für Dachkonstruktionen und  
Bodenbelags-Arbeiten.

# Schweizerische Landesausstellung in Bern 1914

## Wettbewerb zur Erlangung von Ideen- Skizzen.

Da beim Projektieren der Gebäulichkeiten der Feuersicherheit besondere Beachtung geschenkt werden soll, dürfte es sich empfehlen, in weitgehendstem Masse von einem Materiale Gebrauch zu machen, das nicht nur in dieser Hinsicht den gestellten Anforderungen genügt, sondern sich auch sonst für derartige Bauten ganz speziell eignet.

Es sind das die Eternitplatten, die in beliebigen Dicken von 4 bis 25 mm und in den Dimensionen von 1200 × 1200, 1200 × 2500, 1200 × 3800 mm für Verkleidung von Wänden und Decken, oder auch direkt als Zwischenwände, zur Verkleidung von Holzkonstruktionen, auf denen elektrische Apparate und Leitungen montiert werden sollen, weitaus am besten eignen, weil billig, leicht zu verarbeiten und feuersicher.

Als Bedachungsmaterial ist Eternitschiefer für Ausstellungsbauten deshalb besonders empfehlenswert, weil damit eine leichte und doch sturm- und feuersichere Bedachung erzielt wird.

Jede gewünschte Auskunft erteilen bereitwilligst Schweizerische Eternitwerke A.-G., Niederurnen.

## Mise au concours de travaux.

La Direction du 1er arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met en soumission les travaux du 3<sup>e</sup> lot de la gare de Vallorbe, soit l'infrastructure de la partie centrale de cette gare, du km. 44.900 au km. 46.520.

Cette entreprise comporte notamment:

310 000 m<sup>3</sup> de déblai en partie rocheux,  
19 000 m<sup>3</sup> de maçonnerie,  
20 000 m<sup>2</sup> de gravement de chemins et cours.

Les soumissionnaires resteront liés par leurs offres jusqu'au 30 juin 1911.

Les plans et les cahiers des charges peuvent être consultés dès le 1<sup>er</sup> mars prochain au service central de la voie, bureau N° 49 au bâtiment d'administration I, à Lausanne, où l'on peut se procurer les formulaires de soumission.

Les offres devront parvenir à la Direction souignée, sous pli fermé portant la suscription «Gare de Vallorbe, 3<sup>e</sup> lot» jusqu'au 27 mars 1911 inclus, au plus tard.

Lausanne, le 25 février 1911.

Direction du 1<sup>er</sup> arrondissement des  
Chemins de fer fédéraux.

## Stellen-Ausschreibung.

Die neu geschaffene Stelle eines

### Ingenieurs

für die Ausarbeitung von Ueberbauungsplänen wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 4700.— bis 5700.— (Besoldungsklasse II). Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis im Städtebau.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis zum 4. März 1911 an die städtische Baudirektion einzusenden.

Bern, 13. Februar 1911.

Der städt. Baudirektor:  
H. Lindt.

 Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Wir haben disponibel und geben zu

### ∴ Kauf und Miete ∴

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

## 63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

9 Stück	100—450 HP	normalspurig
2	90	HP 1000 mm Spur
3	80	HP 750 "
2	60/70	HP 750 "
16	50	HP 750 "
4	40	HP 750 "
2	50	HP 600 "
25	20/40	HP 600 "

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

## Orenstein & Koppel, Zürich I.

### El. Pärli & C<sup>o</sup>

Biel — Bienne

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren

## Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

 Vorzügliche Referenzen.

## Sco-Belagmasse

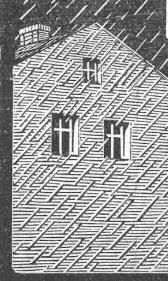


zur  
Herstellung  
fugenloser  
Fussböden.

Verlangen Sie  
Prospekt und Belag-  
proben.

H. E. Glogau, Wolfbachstrasse 19, Zürich V  
Schweizerische Bau-Industrie.

Generalvertreter:  
6. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.



## Nasse Schlagseiten

feuchte Wohnungen Stallungen Keller etc.  
werden unter Garantie staubtrocken durch

**CERESIT**

Deutsches Reichspatent.

Prima Referenzen

Prospekte gratis

WUNNER'SCHE BITUMENWERKE G.m.b.H. UNNA i.W.

Generalvertreter:  
6. Bosshard, Waldmannstr. 10, Zürich.

# Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

**Wirkungsvollstes und haltbarstes Material  
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.**

Isolierung massiver Aussen-Mauern und Fachwerk-Wänden gegen Witterungs- und Temperatur-Einflüsse, sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschoss-Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus Korksteinplatten, feuersicher; Wohnung im Sommer kühl, im Winter warm.

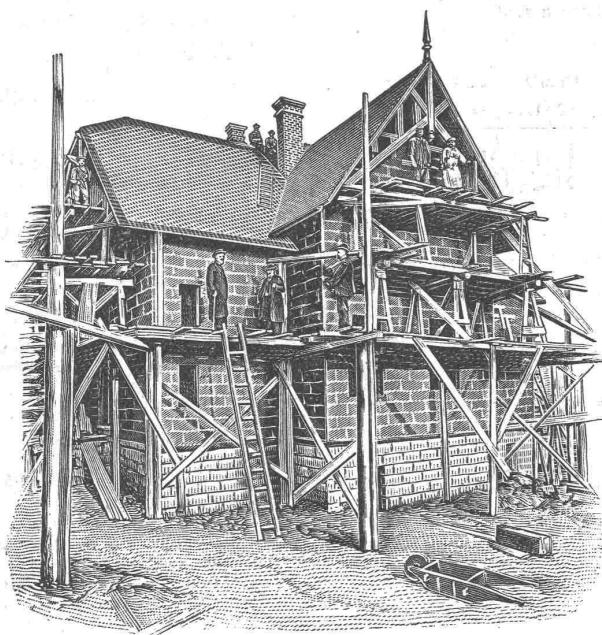
Isolierung von Eis-, Bier- und Weinkellern, sowie von Kühl- und Gefrierräumen.

Linoleum-Unterlagen aus Kork, absoluter Schutz gegen aufsteigende Kälte und Feuchtigkeit, warmhaltend und schalldämpfend.

Erstellung leichter, freitragender Scheidewände aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holz-zement-Dächern, sowie Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-dämpfenden und feuersicheren Zwischendecken und Deckenverschalungen.



**Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.**

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

## Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

# WANNER & C<sup>E</sup>, HORGGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

# Säntisbahn.

## I. Sektion: Appenzell-Wasserauen.

### Bauausschreibung.

Der Verwaltungsrat der **Säntisbahn A.-G.** eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der **Unter- und Oberbauarbeiten** der I. Sektion, **Appenzell-Wasserauen**.

Länge der Linie	6170 m,
Erbewegung	ca. 30000 m <sup>3</sup> ,
Stütz- und Futtermauern	ca. 3700 m <sup>3</sup> ,
Zementröhren	ca. 800 m,
Beschotterung	ca. 6600 m <sup>3</sup> ,
Chaussierung	ca. 3700 m <sup>3</sup> ,
Liefen und Legen des Oberbaus	ca. 7500 m.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Bauleitung auf, an welche auch die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift: „**Eingabe für die Säntisbahn**“ bis spätestens den **18. März 1911** einzureichen sind.

St. Gallen, den 28. Februar 1911.

**Die Bauleitung:**  
Ingenieurbureau Kürsteiner.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Wasserinstallationen** und **sanitären Einrichtungen** zu 20 Gebäuden der

## Kasernenanlagen in Bülach und Kloten

werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Eidg. Bauinspektion in Zürich** (Clausiusstrasse 37) aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Kasernenanlagen Bülach-Kloten“ bis und mit **13. März 1911** franko einzureichen an die

Direktion der Eidg. Bauten.

Bern, den 25. Februar 1911.



### Stadt Zürich.

### Ausschreibung einer Assistentenstelle.

Die Stelle eines **Assistenten des Hochbauamtes** wird an durch zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Tätigkeit besteht insbesondere in der Mitwirkung als Abgeordneter der Stadt bei der Gebäudeabschätzung für die kantonale Feuerversicherung, in der Mitwirkung bei der Abschätzung von Brandschäden, ferner in der Aufnahme und Versicherung des Mobiliars der städtischen Verwaltung und in der Taxation von Land- und Gebäudewerten.

Weitere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der **Stadtbaumeister** (Zunfthaus zur Meise, I. Stock), je vormittags zwischen  $\frac{1}{2}$  10 und 11 Uhr.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter **Fr. 3600 bis 5200 (Besoldungsklasse IV)**.

Tüchtige Bewerber, die sich über praktische Betätigung im Baufache ausweisen können und mit den stadtürserischen Verhältnissen vertraut sind, werden eingeladen, ihre Bewerbungen mit Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, begleitet von Zeugnisabschriften, bis zum **9. März 1911**, abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1911.

Im Auftrage des Stadtrates:  
Die Stadtkanzlei.

# Befestigungsbauten.

Es werden hiermit nachstehende Arbeiten und Lieferungen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

a) **Eiserne Türen, Fenterladen und Jalou-sien** für St. Maurice und Gondo (Wallis) im Gesamtgewichte von zirka 9000 Kg.

b) **Eisengerippe für Pritschen** nach Gondo im Gesamtgewichte von zirka 1400 Kg.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen können von **schweizerischen Unternehmern** vom **8. bis 18. März 1911** in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 173 und auf dem **Bureau fédéral de construction à St. Maurice** eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot für Eisenlieferungen“ versehenem Couvert und frankiert bis **20. März 1911** der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 4. März 1911.

**Schweizer. Militärdepartement.**

Abteilung Genie.

Bureau für Befestigungsbauten.

### Schweizerische Bundesbahnen

#### Kreis II.

### Konkurrenz-Eröffnung.

Folgende Lieferungen für den neuen Güterbahnhof **Weiermannshaus** in Bern sind zu vergeben:

- 1 Drehkran von 8 Tonnen Tragkraft,
- 1 Bockkran von 20 Tonnen Tragkraft, mit elektrischem Antrieb,
- 2 Brückenwagen von je 8,20 m Länge und 40 Tonnen Wiegefähigkeit, ohne Geleiseunterbrechung,
- 1 Wagendrehscheibe von 7 m Durchmesser und 40 Tonnen Tragkraft.

Die Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs des Kreises II in Basel, Leimenstrasse Nr. 2, zur Einsicht aufgelegt, wo sie auch bezogen werden können.

Die Angebote sind für jeden einzelnen Gegenstand getrennt unter genauer Bezeichnung desselben und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis **16. März 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende April 1911 verbindlich.

Basel, den 27. Februar 1911.

**Kreisdirektion II**  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

### Muota-Korrektion.

### Konkurrenz - Eröffnung.

Über die Erstellung einer Brücke von 20 m lichter Spannweite und 2,50 m lichter Breite,

Eisen oder Eisenbeton,

wird freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Bestimmungen und Planunterlagen können bei Unterzeichnetem bezogen werden.

Ende der Eingabefrist 18. März.

Schwyz, den 1. März 1911.

Der Kantonsingenieur.

### Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe., Zürich.

Verkaufsmagazin: Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.



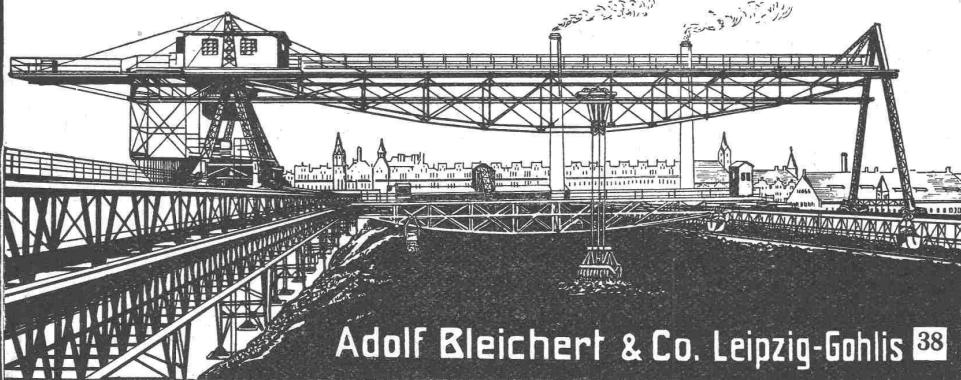
Spezialität:

Fabrikation von pat. waserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk.

Sämtl. Dichtungsmaterial für technische Zwecke. Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

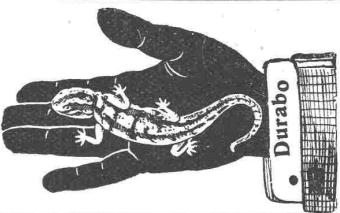
# Krane.

Drahtseilbahnen  
Elektrohängelbahnen  
Seil- und Kettenförderungen



Generalvertreter  
für die Schweiz:  
**Robert Siebi & C°**  
Zürich I.

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend  
sind die  
— Durabo - Oelfarben und —  
Durabo - Lackfarben „Gamma“  
unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure  
Edmund Simon, Dresden A. 4.



PATENT-BUREAU  
E. BLUM & C° DIPLOM. INGENIEURE  
GEGRÜNDET 1878 ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

Unsere echt  
amerikanischen  
Hebezeuge mit  
Bauwinden  
sind  
absolut die besten  
Jausen im Betrieb!  
Große Lager!  
H. von Ax & C°  
Zürich Seefeld, 13.  
Alle Baumaschinen  
in  
bester Qualität  
Verlangen Sie Kataloge

GEORG STREIFF  
WINTERTHUR

BAUMATERIALIEN  
 EN GROS  
 HYDR. BINDEMITTTEL  
 LAGER IN THON  
 MOSAIK-STEINZEUG  
 UND GLASIERTE  
 WANDPLATTEN  
  
 ENGL. GLASIERTE  
 SCHÜTTSTEINE  
 ETC.

BUREAU:  POST-GEBAUDE  
TELEPHON N° 628  
  
 SPEZIALGESCHÄFT  
 FÜR  KUNSTGERECHTE  
 ERSTELLUNG VON  
 BODEN- UND WAND-  
 BELÄGEN

CARLMULLER  
ZÜRICH II  
**Patent-Bureau**  
PRIMA REFERENZEN

Sehr  
praktisch eingeteilte  
**Geschäftsbücher**  
für einfache und amerika-  
nische  
Buchhaltung  
**C. A. Haab**  
Geschäftsbücherfabrik  
**Ebnat.**  
Preiscurant u. Anleitung  
gratis.

# Stadt St. Gallen

## Stelle-Ausschreibung.

Für die Tramerweiterungsbauten wird ein

### Ingenieur II. Klasse

gesucht. — Gehaltsansatz: Fr. 3200 bis Fr. 4500.

Bewerber, welche sich über genügende Fachkenntnisse ausweisen können und schon in ähnlichen Stellungen tätig waren, sind eingeladen, ihre schriftlichen Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und eines curriculum vitae, sowie unter Angabe von Referenzen bis spätestens 8. März 1911 an den Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 16. Februar 1911.

Die Verwaltungsabteilung  
für Tiefbau und Technische Betriebe.

Unterzeichnete Verwaltung sucht für längere Dauer  
einen tüchtigen

## Ingenieur

mit technischer Hochschulbildung zur Leitung von Flusskorrekturen und Verbauungen.

Bewerber haben ihre Offerten mit Zeugnisausweisen über Studien und bisherige Tätigkeit nebst Angabe der Gehaltsansprüche bis Ende März der unterzeichneten Verwaltung einzureichen, wo über die Anstellungsverhältnisse Aufschluss erteilt wird.

Bern, den 25. Februar 1911.

Baudirektion des Kantons Bern.

## Stadt Zürich.

### Ausschreibung der Stelle des Direktors der Städt. Strassenbahn.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle des Direktors der Städtischen Strassenbahn neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt Fr. 7000—9000. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Angabe der Personalien (auch des Geburtsjahres), des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift bis zum 11. März 1911 dem Vorstande des Bauwesens II der Stadt Zürich einreichen.

Zürich, den 23. Februar 1911.

Der Stadtrat.

## Stelle-Ausschreibung.

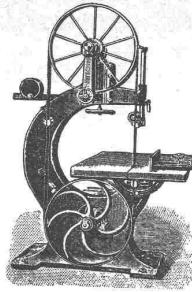
Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

## Tiefbau-Aufsehers

sofort neu zu besetzen. Bewerber, die über die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Bau von Strassen, Kanalisationen etc. verfügen, sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit bis zum 8. März a. e. an das Baureferat, Stadthaus, einzusenden. Besoldung Fr. 2700 bis Fr. 3500. Nur energische und erfahrene Reflektanten finden Berücksichtigung.

Schaffhausen, den 28. Februar 1911.

Der Stadtgenieur.

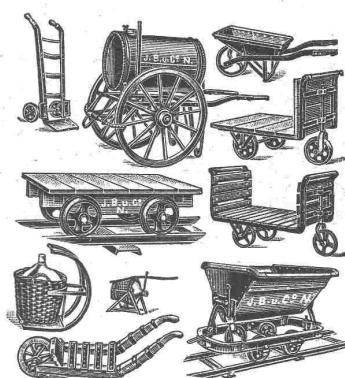


## Sägen und Holzbearbeitungsmaschinen

für Schreiner, Zimmerleute, Wagner Parkett-, Chalets-Fabriken etc. etc. Erstklass. französische Konstruktion.

Kostenanschläge und Zeichnungen auf Verlangen.

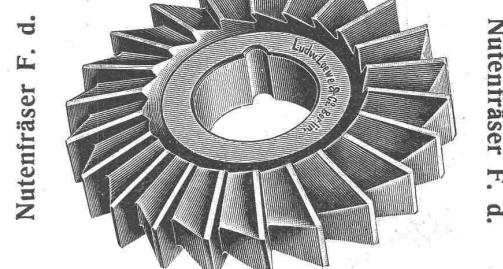
Maison Gilliéron & Amrein  
F. Gilliéron Successeur, Vevey.



## J. Brun & C° Hebezeug-Fabrik Nebikon

## Transport-Geräte für alle Zweige der Industrie.

**Werkzeuge, Präzisions-Werkzeugmaschinen,**  
Normale Maschinen-Elemente  
Rud. Falkner, Ing. Basel



## Kgl. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Sommerhalbjahrs beginnen am 19. April. Eintrittsbedingungen unentgeltlich, Programme 50 Pfg. (Ausland 60 Pfg.).

**F. CACHIN, MASCHINEN-FABRIK, ZÜRICH**  
Telephon 7717 Komplette Anlagen. Werdstr. 108

## WÄSCHEREIMASCHINEN

jeder Grösse. Modernste Systeme.

**Kochfässer, Waschmaschinen,  
Centrifugen, Trockenapparate,  
Glättemaschinen** für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc.

Ingenieurbesuch.

la Referenzen.

Prospekte.

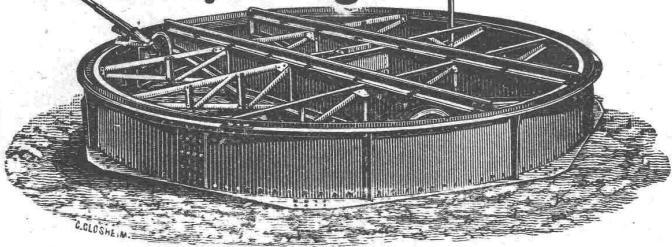
Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

Die Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke liefert

# Choinddez-Schlackenzement

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choinddez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens  
Bahnstation „Choinddez“ der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choinddez.

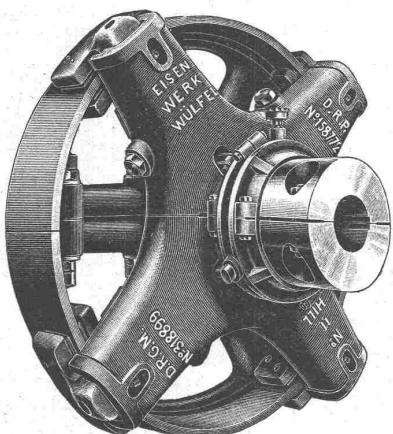
**Joseph Vögele** Mannheim



liefert seit 1842:  
Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;  
Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein.  
Herztücker; Kreuzungen;  
Drehzscheiben und Schiebebühnen  
für Lokomotiven und Wagen, mit  
Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.  
Rangierwinden, Spills, elektr. an-  
getrieben,  
Stellwerke, Schlagbäume.

Verteiler für die Schweiz:  
**W. Wolf, Ing., Zürich.**

## Hill-Kupplungen.



Bewährteste, weitverbreitetste  
Reibungskupplung der Welt!  
Ueber **50 000** Stück im  
Betriebe.

## Eisenwerk Wülfel

Grösstes Werk in Europa für die  
ausschliessliche Fabrikation von

### Transmissionen.

Kataloge - Kostenanschläge - Projekte

durch

**Eisenwerk Wülfel, Filiale Basel**  
32 Blumenrainstrasse — Telephon 2206.

**Institut Minerva**  
Zürich. Rasche u. gründl.  
Vorbereitung auf  
Polytechnikum und  
Universität  
(Maturität).

**Clichés**  
**HERM. FISCHER**  
**ZÜRICH** BÖRSENSTR. 10  
(METROPOL)

**A. Jucker, Nachf. v.**  
**Jucker-Wegmann,**  
Papierhandlung z. Hecht,  
Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager  
von  
Pauspapieren, Pauselineen  
und Zeichnenpapieren,  
Rollen und Bogen,  
in nur vorzüglichen Qualitäten.  
Holzzementpapier, Dach-  
pappen, Bodenbelag- und  
Teppich-Unterlag-Papiere.

**Reisszeuge**  
veröffentigt  
Hommel-Esser's Nachf.  
**F. Rohr-Bircher** Rohr  
b/Aarau

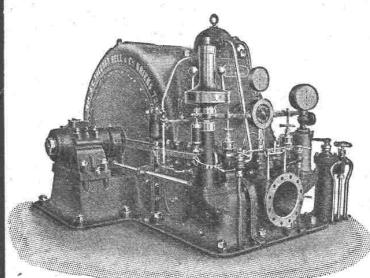
# Wasserturbinen

komplette hydraulische Anlagen.

## Druck-Regulatoren.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von

**Theodor Bell & Cie, Kriens - Luzern**  
(Schweiz)

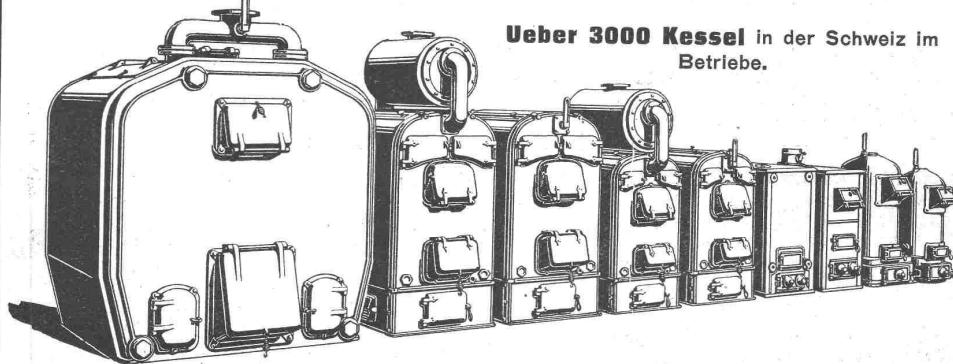


Patent-Freistrahlturbine.  
2500 HP, 300 Meter.



# CLUSER HEIZKESSEL

für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung, sowie für gewerbliche Anlagen.



Über 3000 Kessel in der Schweiz im Betriebe.

Bewährtes System.  
Bequeme Reinigung während dem Betriebe.

.. Radiatoren :.  
50 verschied. Modelle.

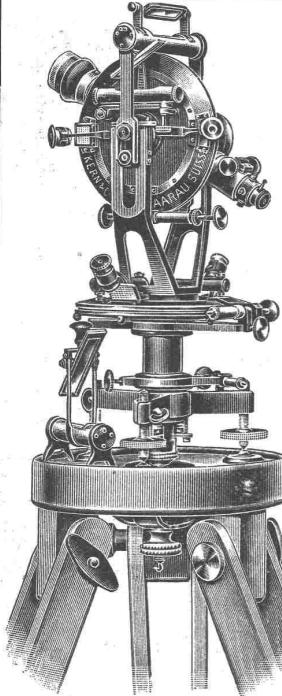
Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile, Formstücke, Flanschen in Guss- und Schmiedelsen.

Zu beziehen  
durch die Installationsfirmen.



Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke.

Filiale EISENWERK CLUS (Kanton Solothurn).



## Mathematisch-mechanisches Institut Kern & Cie, Aarau



Fabrikmarke

Gegründet 1819  
Zwanzig erste Auszeichnungen  
GRAND PRIX Paris 1889  
Mailand 1906

Vollständig der Neuzeit angepasstes, mit Hilfsmaschinen  
ersten Ranges ausgerüstetes Etablissement.

Erstklassige Instrumente für Topographie, Geodäsie und  
Astronomie, Präzisions-Nivellierinstrumente und Miren,  
Spezialkataloge.

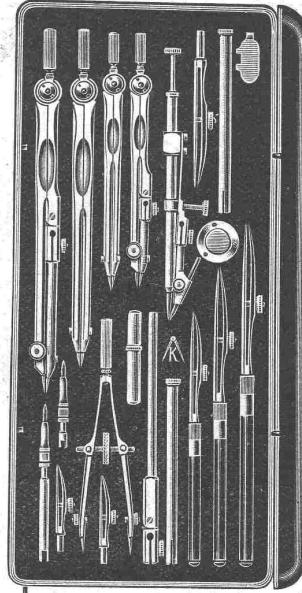
Feinste Schweizer Präzisions-Reisszeuge  
„Original Kern“

alle Zirkel mit auswechselbaren Nadeln und Einsätzen.

Verlangen Sie Katalog 1911.

Unsere sämtlichen Instrumente sind nach den letzten wissen-  
schaftlichen und technischen Anforderungen ausgeführt.

Telephon — Telegr.-Adr.: Kern, Aarau.



Alle unsere Instrumente tragen die  
Fabrikmarke oder volle Firma.  
Die Etuis sind stets mit KERN & Cie.,  
AARAU gestempelt.

## Moderne handhabungssichere Sprengstoffe

### Gelatine-Telsit

Sicherheitssprengstoff. Ungefrierbar. Kraft wie Dynamit I.  
Im Gebrauch bei der Lötschbergunternehmung.

### Spezial-Sprenggelatine

Schwer gefrierbar. Viel sicherer als gewöhnliches Dynamit. Allgemein beliebt.

Alleinige Fabrikanten **Dynamit Nobel A.-G., Zürich**

Mythenstrasse 21. — Fabrik in Isleten (Uri).